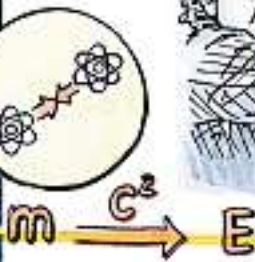
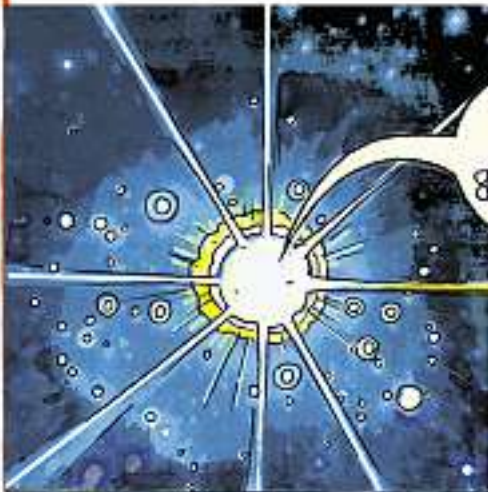


Hesch gwüsst?

Warum leuchten die Sterne?
Weil sie glühend heiss sind.



1

$$E = m \times c^2$$

Im Innern von Sternen verschmelzen kleine Atome zu grösseren. Dabei geht ganz wenig Masse (m) verloren. Sie wird in Energie (E) umgewandelt. Die Gleichung dazu stammt vom Physiker Albert Einstein. Sie lautet: $E = m \times c^2$. Das c steht für Lichtgeschwindigkeit, eine sehr grosse Zahl.

2

Riesige Energie

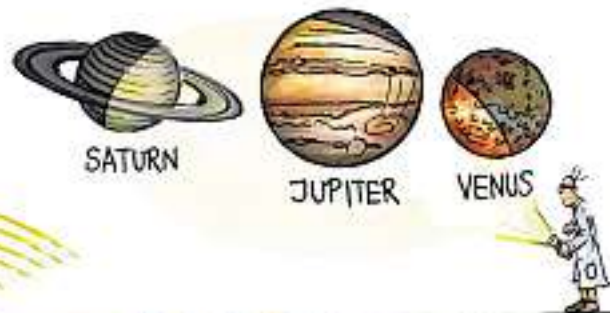
Auch wenn die verlorene Masse (m) nur klein ist, ergibt sich durch die Multiplikation mit der Lichtgeschwindigkeit im Quadrat ein riesiger Wert für die Energie (E). Sie verursacht das Leuchten der Sterne.



3

Die Sonne? Ein Stern!

Auch die Sonne ist ein Stern. Sie erscheint so gross, weil sie viel näher ist als alle anderen Sterne. Wenn sie untergeht, erscheint der Abendstern.



4

Der Abendstern? Kein Stern!

Trotz des Namens ist er kein Stern, denn er glüht nicht, sondern er ist ein Planet. Er heisst Venus. Planeten leuchten, weil sie das Sonnenlicht zurückwerfen. Manchmal erscheint Venus frühmorgens. Dann heisst sie Morgenstern.



5

Planet Jupiter, Stern von Bethlehem?

Viel heller als die Venus ist Jupiter, auch ein Planet. Abgesehen vom Mond ist er das hellste Objekt am Dezemberhimmel. Bei Christi Geburt stand er sehr nahe beim ebenfalls hellen Saturn. Zusammen ergab das ein eindruckliches Bild. War das der Stern von Bethlehem? Viele meinen es.

**Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!**

link www.coopzeitung.ch/kinderfrage